

9. Mitarbeiterwerbung. Dr. Auer (Salzburg) erklärt sich bereit, an scholastischen (nicht frühmittelalterlichen) Texten mitzuarbeiten.

Die Gewinnung von Mitarbeitern soll in doppelter Weise angeregt werden: a) einzelner Gelehrter, die Texte für die Exzerpierung oder Vernetzung vorbereiten (in privater Arbeit); b) von Mitarbeitern des Büros (durch Beschluß der Kommission zu bestellen).

Protokollführer:

R. Meister m.p.

Vorsitzender:

Stroux m.p.

3. Aug. 1942

Vahlen m.p.

Grabmann m.p.

Th. Mayer m.p.

Strecker m.p.

Lehmann m.p.

v. Schwerin m.p.

Jachmann m.p.

Scheel m.p.

WEIDMANNSCHE
VERLAGSBUCHHANDLUNG

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976 · TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHHIERSEMANN · LEIPZIG
GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17³⁰ UHR · SONNABENDS BIS 15³⁰ UHR

den 12. Mai 1943

MEIN ZEICHEN Hs/An.

IHR ZEICHEN

LEIPZIG 61
POSTSCHLIESFACH 163
KÖNIGSTRASSE 29

An das Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde,

Berlin NW 7
Charlottenstr.
41

Sehr geehrte Herren,

unter Bezugnahme auf Ihren freundlichen Brief vom 27. v. Mts. kann ich Ihnen mitteilen, dass mir heute aus München die betreffenden RM 24.- zugegangen sind. Ihr Konto ist also vollkommen beglichen.

Nochmals besten Dank für Ihre freundlichen Bemühungen.

Mit Heil Hitler!

Ihr ergebener

Karl W. Hiersemann

ppa. P.

Jachmann W. Feldmann

iv-

altung